MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 363 http://www.oberbergkirchen.de **Februar 2012**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Simon Maier, Wiesling 3, Schönberg;
Magdalena Neuhofer, Oberrott 2, Lohkirchen;
Valentin Lanzinger, Bondlring 21, Schönberg;
Alexander Berndl, Misthilgen 3, Schönberg;

Sterbefälle

Hermine Moser, Asenham 8, Oberbergkirchen;

Bitte im Februar den geänderten Abgabetermin für das Mitteilungsblatt (März-Ausgabe) beachten: *17.02.2012*

☞Am **Faschingsdienstag**,
den 21.02.2012
bleibt die Geschäftsstelle der
VG Oberbergkirchen **geschlossen.**
Für dringende Fälle wird ein Jourdienst
von 8.00 bis 12.00 Uhr eingerichtet.
Tel-Nr. **0160/2623547**☜

Steuertermin 15. Februar

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Vierteljahr 2012 sind am 15. Februar fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

ABWASSERABGABE KLEINEINLEITER ´12

In Kürze werden wir die Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr 2011 erheben. Die Abgabe beträgt wie im Vorjahr 17,90 Euro pro gemeldetem Einwohner zum Stand 30.06.2011. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. Befreiungsanträge mit den erforderlichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis spätestens 15.02.2012** bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ein.
Sie finden den Antrag auf Befreiung auch im Internet unter www.oberbergkirchen.de – Bürgerservice – Online-Formulare – „Wasserrecht“.
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 08637/9884-15 zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

ZAHLEN AUS 2011

Stand: 31.12.2011		Lohkirchen	Oberberg-kirchen	Schönberg	Zangberg	VGem
Standesamt	Geburten	3	9	12	9	33
	Eheschließungen	2	6	5	1	14
	Sterbefälle	4	10	6	18	38
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	720	1.644	1.011	1.156	4.531
	davon mit Hauptwohnsitz	691	1.587	964	1.095	4337
	Nebenwohnsitz	29	57	47	61	194
	älter als 65 Jahre	111	255	180	208	754
	röm.-kath.	617	1.306	888	866	3.677
	evang.-luth.	29	84	25	98	236
Passamt	Ausfertigung von Kinderreisepässen					44
	Reisepässe					160
	Personalausweise					515
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärungsverfahren					78
Sozialamt	Schwerbehinderten-ausweis Anträge					64
Bauamt	Bauanträge insgesamt	8	19	16	11	54
	davon Wohnungen	2	8	3	8	21
Ratssitzungen	Sitzungen	9	11	12	8	2
	Tagesordnungspunkte	62	97	100	67	15
	davon öffentlich	35	57	56	45	10
	davon nichtöffentlich	27	40	44	22	5

Zahlen aus den Gemeindehaushalten 2011

alle Zahlenangaben in €			Rücklagen			Schulden			
	Gesamt-haushalt	Zuführung an den Vermögenshaushalt	Zuführ. an die Allg. Rücklage	Entnahme aus der Rücklage	Rücklagen-stand 31.12.2011	Zins	Tilgung	Schulden-stand 31.12.2011	Pro-Kopf-Verschuldung
Lohkirchen	1.399.918	123.369	135.251		204.213	6.941		400.000	567
Oberbergk.	3.000.778	183.984	91.539		247.018	15.925		1.200.000	738
Schönberg	2.033.214	81.691		49.995	111.109	1.590	3.170	103.170	111
Zangberg	2.047.045	212.652	184.491		282.039	4.015	300.000	0	0
VGem Oberbergk.	654.644	-35.099		45.145	18.803			0	0
VG Schul-verband	285.195	23.581	23.581		44.939			0	0

VG-GEMEINSCHAFT GEFEIERT

Mit einer Gemeinschaftsveranstaltung beendeten die Mitgliedsgemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg das Jahr 2011. Verbandsvorstand Bürgermeister Franz Märkl dankte in seinem Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr den Gemeinde- und VG-Räten sowie dem Verwaltungsteam. Besonderes Lob zollte er den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen, die einen großen Teil der Arbeit in den Gemeinden leisten.

Den besinnlichen Teil der Veranstaltung gestaltete das „Schönberger Duo“ Monika Kleindienst und Elisabeth Marsch mit Liedern zum Advent. Für den hervorragenden Gesang ernteten sie reichen Beifall.

Steffi Bauer gelang es mit dem Vortrag über Friede, Glauben, Liebe und Hoffnung die Zuhörer zum Nachdenken über das Leben miteinander zu bewegen. Die „Digitale Herbergssuche“ in bayerischen Versen, erzählt von Alfred Huber, zeigte Schwierigkeiten in unserer Zeit auf.

Für Heiterkeit sorgte der Jahresrückblick dargestellt von den Verwaltungsangestellten Michaela Hölzlhammer, Romi Mai, Steffi Bauer, Georg Obermaier und Gerlinde Mayer. Der Storch stand für Lohkirchen, die geburtenfreudigste Gemeinde Bayerns, Zangberg wartete mit der europaweit bekannten Kuh „Yvonne“ auf, Schönberg wurde verkörpert von dem Bauleiter, der den Radweg zweimal teerte und ein Funkturm schilderte die Diskussion in Oberbergkirchen.

Die Veranstaltung wurde abgerundet mit dem Jahresessen und dem gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Plätzchen.

(Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

RENTENSPRECHTAGE 2012 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 27. Februar – 26. März – 23. April -

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 20. Februar – 19. März – 16. April -

Neue kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg ab 2012: ☎ 0800 6789 100

Jacke vertauscht

Beim Adventskonzert in Bonbruck im Bürgerstadl am 3. Dezember wurde eine Damen-Winterjacke vertauscht. Es handelt sich um eine braune Steppjacke. Die im Bürgerstadl zurückgebliebene Jacke ist von „Betty Barclay“ und hat die „MEX-Größe“ 38, ist braun und hat lila Innenfutter. Wer hat diese Jacke zurückgelassen und hat versehentlich eine ähnliche Jacke angezogen und mitgenommen? Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Bodenkirchen, Zi.3/EG, Tel. 08745/968614.

„Das fliegende Klassenzimmer“

Kinderkino im Februar

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den **15. Februar 2012** um **15 Uhr** in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Das fliegende Klassenzimmer", Dauer 114 Minuten, FSK: o.A. Der Eintritt beträgt 1 Euro.

„Nach einer Odyssee durch etliche Internate landet Jonathan bei den Thomanern in Leipzig. Entgegen seiner Erwartung fasst er dort Fuß – nicht zuletzt dank des engagierten Lehrers Justus Bökh. Jonathan findet Anschluss. Die Jungs aus seinem Schlafsaal werden seine Freunde: Der besonnene Martin und der schmächtige Uli ebenso wie der experimentierfreudige Kreuzkamm junior und der stets hungrige Kraftprotz Matz. Die vier zeigen Jonathan ihren Geheimtreff, einen alten Eisenbahnwaggon auf einem Brachgrundstück, als sie von einem mysteriösen Mann, dem „Nichtraucher“, überrascht werden, der ebenfalls einen Schlüssel zu ihrem Eisenbahnwaggon besitzt. Der „Nichtraucher“ ist aber nicht der einzige, der Jonathan und seine Freunde in Atem hält ..“

Das LRA informiert:

SPERRMÜLLABFUHR 2012

: Abfuhrtermine::	Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):
21.-23.03.2012	**02.03.2012 (10 Uhr)**
18.-20.04.2012	**30.03.2012 (10 Uhr)**
23.-25.05.2012	**04.05.2012 (10 Uhr)**
20.-22.06.2012	**01.06.2012 (10 Uhr)**
18.-20.07.2012	**29.06.2012 (10 Uhr)**
22.-24.08.2012	**03.08.2012 (10 Uhr)**
26.-28.09.2012	**07.09.2012 (10 Uhr)**
17.-19.10.2012	**28.09.2012 (10 Uhr)**
21.-23.11.2012	**02.11.2012 (10 Uhr)**
19.-21.12.2012	**30.11.2012 (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

ELEKTRONISCHE LOHNSTEUERKARTE ERST AB 2013

Das Bundesministerium der Finanzen hat mitgeteilt, dass wegen unerwarteter technischer Probleme der Start der elektronischen Lohnsteuerkarte um ein Jahr auf den 1. Januar 2013 verschoben wurde.

Ab diesem Zeitpunkt sollen die Arbeitgeber für die Berechnung der Lohnsteuer künftig die Möglichkeit haben, die Lohnsteuerabzugsmerkmale elektronisch bei der Datenbank des Bundeszentralamtes für Steuern abzurufen.

Bis zum Start des ELSTAM-Verfahrens am 1. Januar 2013 gelten die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der vom Finanzamt ausgestellten Ersatzbescheinigung 2011 weiter.

Wenn Sie Fragen zum ELSTAM-Verfahren haben, dann können Sie sich an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) wenden.

- **telefonisch:**
Hotline des Info-Centers des BZSt – 0228 / 4061240 montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr;
- **schriftlich:**
Bundeszentralamt für Steuern, Referat St II 3, 53221 Bonn;
- **per Mail:** pers-idnr@bzst.bund.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.identifikationsmerkmal.de

Sie haben Ihre IdNr noch nicht erhalten oder sie ist nicht mehr auffindbar?

In der Regel finden Sie Ihre IdNr auch im Einkommensteuerbescheid, auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung oder Ihrer Lohnsteuerkarte 2010, die sich bis Anfang 2012 noch bei Ihrem Arbeitgeber befinden dürfte oder im Informationsschreiben Ihres Finanzamtes. Mit diesem Schreiben hat Sie Ihr Finanzamt im Oktober oder November 2011 über die gespeicherten elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) informiert.

Sie können die Zusendung der IdNr beim BZSt beantragen. Dafür benötigt das zuständige Fachreferat im BZSt folgende Daten:

Name, Vorname, Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Geburtsdatum, Geburtsort.

Diese Daten können Sie mit dem Eingabeformular im Internetportal des BZSt übermitteln oder schriftlich senden an: Bundeszentralamt für Steuern, Referat St II 3, 53221 Bonn.

Das BZSt wird Ihnen Ihre IdNr schriftlich mitteilen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen jedoch nicht per Mail. Aufgrund des hohen Auftragsvolumens kann es bei der Mitteilung der IdNr zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

ZEITEN DES BEZUGS VON ARBEITSLOSENGELD II - AUSWIRKUNGEN AUF DIE RENTE

Bezieher von Arbeitslosengeld II waren seit Einführung dieser Leistung zum 01.01.2005 grundsätzlich in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. Die Beiträge wurden aus einem fiktiven Entgelt von zuletzt 205.- Euro monatlich errechnet und vom Bund getragen. Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2011 (HBegIG 2011) vom 9. Dezember 2010 hat die Bundesregierung ein "Sparpaket" geschnürt, das den Bundeshaushalt bis 2014 um rund 20 Milliarden Euro entlasten soll. Von den Sparmaßnahmen betroffen sind unter anderem die Bezieher von Arbeitslosengeld II. Für sie werden seit 01.01.2011 keine Pflichtbeiträge mehr in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt.

Die Fachinformation gibt einen Überblick über die wesentlichen rentenrechtlichen Änderungen beim Bezug von Arbeitslosengeld II und deren Auswirkungen auf die Renten der Betroffenen.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie direkt unter http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen oder unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter den Top Links.

Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

GRUNDSCHÜLER DER VG BESICHTIGEN MÜLLHEIZKRAFTWERK

Weil sie das Thema „Müll“ im Heimat- und Sachunterricht behandelten, nahmen die Schüler der 4. Klassen mit ihren Lehrkräften das großzügige Angebot der ZAS (Zweckverband Abfallversorgung Südbayern) an und besichtigten die Müllumladestation in Mühldorf und das Müllheizkraftwerk in Burgkirchen. Warum war es ein „großzügiges Angebot“? Durch die Unterstützung des Landkreises und der Industrie wurde den Kindern die Busfahrt geschenkt; auch sonst entstanden keine Kosten. Jedes Kind durfte sogar eine Reihe netter Geschenke mit nach Hause nehmen!

Zuerst steuerte man also die Müllumladestation an. Dort wurde die Klasse 4a (ohne Lehrerin) gewogen und die Kinder erfuhren, warum alle privaten Müllanlieferungen vor dem Müllabladen und danach auf die große Waage müssen. So nämlich berechnet der Mitarbeiter in seinem Büro die entstehenden Gebühren. Im dritten Stock des Gebäudes hatten die Kinder die Gelegenheit, aus den Panoramafenstern dem Verladen eines Müllcontainers auf die Eisenbahnschienen zuzusehen. Andrea (4a) durfte das Wagengestell auf den Schienen per Hebel dirigieren!

Der Boden in diesem Stockwerk besteht teilweise aus begehbarem Glas, so dass man ca. 25 Meter auf den gesammelten Müll hinunterblicken kann.

Im Anschluss erhielten die Schüler eine Stofftasche mit Geschenken und bestiegen den Bus in Richtung Burgkirchen. Dort angekommen, wurde jede Klasse von einem eigenen Werksmitarbeiter abgeholt. Unerlässlich war das Aufsetzen eines Schutzhelms! Beide Klassen durchliefen dasselbe Programm, allerdings versetzt. Die Klasse 4a wurde (wieder) gewogen – wieder ohne Lehrerin, dafür mit Helmen – und so kamen eine Menge Daten für die nächste Mathematikstunde zusammen! Vor einem großen, beleuchteten und teilweise animierten Schaubild erklärte der Ingenieur, welche Wege der Müll nimmt (sortieren, pressen, verbrennen) und auf welche Weise Schadstoffe gefiltert (z.B. elektrostatisch, mit Wasser, durch einen Aktivkohlefilter) werden. Herr Aigner betonte, dass beim Bau des Heizkraftwerks darauf geachtet wurde, möglichst wenig die Umwelt zu belasten und möglichst viel neue Energie in Form von Wärme und Strom zu erhalten. Durch ein kleines Fenster konnten die Kinder einen Blick auf den brennenden Müll (ca. 1100°C) werfen auch das Salz probieren, das bei den chemischen Spaltungsprozessen des Kunststoffmülls entsteht.

Nach einem Rundgang durch die verschiedenen Arbeitsbereiche befragte der Ingenieur die Kinder noch nach ihren Kenntnissen zum Thema „Mülltrennung“ und „Müllvermeidung“. Anschaulich schilderte er, wie sehr es die Umwelt belastet, sein Pausengetränk in einer gängigen Aluminiumdose zu kaufen. Zu guter Letzt wurden alle neuen Eindrücke und Informationen in einem Film zusammengefasst, den sich die Viertklässler interessiert ansahen.

(Bericht u. Foto: Grundschule VG Oberbergkirchen)

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERBERGKIRCHEN RETTET SCHULKINDER!

..vor der Langeweile nämlich. Ihre Lehrerin war kurzfristig erkrankt; Gott sei Dank nahmen sich zwei Feuerwehrmänner (Christian Wittmann, Markus Schaumeier) und eine hilfsbereite Mutter Zeit und ließen den geplanten Unterrichtsgang doch noch stattfinden.

Die Kinder bekamen einen kleinen Einblick in die Geschichte der Feuerwehr Oberbergkirchen. Sie erfuhren Neues über die Berufskleidung und die Uniform (festliche Kleidung mit Kappe). Des Weiteren wurden ihnen die verschiedenen Wasserschläuche (von groß bis klein) gezeigt.

Das Feuerwehrfahrzeug wurde den Kindern sehr ausführlich erklärt.

Die Kinder hatten sogar noch genügend Zeit, um ihre Fragen loszuwerden. Für ihr Interesse wurden sie mit reichlich Schokolade vom Nikolaus belohnt!

(Bericht u. Foto: Michaela Schiller, Claudia Rude)

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

SPIELGERÄT FÜR DIE KINDERKRIPPE

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16.12.2011

Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten Lohkirchen; Erwerb eines Außenspielgerätes

Der Gemeinderat stimmte dem Erwerb eines Außenspielgerätes für die Kinderkrippe mit Treppe, Tunnel und Rutsche von der Firma Spielplatzgeräte Maier GmbH zu. Der Gesamtpreis in Lärchenausführung liegt bei 4.913 € brutto. Die Fundamente werden durch den Bauhof erstellt, auch die Montage kann in Eigenleistung erfolgen.

Bauantrag

Der Gemeinderat nahm den Bauantrag zum Neu- und Umbau von Garagen, Heizraum und Geräteraum in Wotting 8, Flur-Nr. 100, Gemarkung Lohkirchen zur Kenntnis. Der Plan wurde im Genehmigungsfreistellungsverfahren eingereicht.

Energiemanagement in der Gemeinde Lohkirchen

Integriertes Klimaschutzkonzept, Energienutzungsplan und Kommunales Energiemanagement wurden beraten, um die Energiewende auch in Lohkirchen voranzubringen. Das Integrierte Klimaschutzkonzept ist für Regionen gedacht und kann nur zusammen mit anderen Kommunen erstellt werden. Der Energienutzungsplan ermittelt den Energiebedarf im gesamten Gemeindegebiet und stellt Lösungsansätze vor, insbesondere für Nahwärmeversorgungsanlagen. Das Kommunale Energiemanagement bezieht sich ausschließlich auf die Kommunalen Gebäude. Nachdem auf Landkreisebene bereits Initiativen am Laufen sind, einigte sich der Gemeinderat, Kosten für die Durchführung eines Kommunalen Energiemanagements zu erfragen, im Übrigen aber die weitere Entwicklung abzuwarten.

Regionaler Planungsverband;
Änderung der Planungsregion 18

Die Planungsregion 18, in der sich die Landkreise Mühldorf, Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land und Altötting befinden, soll geändert werden. Wichtigste Aufgabe des regionalen Planungsverbandes ist es, die räumliche Entwicklung der Region zu koordinieren sowie den Regionalplan zu erstellen und fortzuschreiben. Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat in einer Resolution gefordert, einen neuen Regionalverband 19 mit den Landkreisen Freising, Ebersberg, Mühldorf, Altötting und Rottal-Inn zu bilden. Im Gemeinderat besteht mit der Neugründung des Planungsverbandes 19 Einverständnis.

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 15.02.2012** im Gasthaus Spirkl in Hinkerding ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Sedlmeier wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2011 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Lohkirchen eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Anmeldung im Kindergarten

Die Kindergartenanmeldung in Lohkirchen
für das **Kindergartenjahr 2012/2013** findet am

Mittwoch, 8. Februar
und
Donnerstag, 9. Februar

statt. Nach telefonischer Terminabsprache unter der Telefonnummer 08637/406 können die Kinder an diesen Tagen ab 8.30 Uhr bis 13 Uhr angemeldet werden. Auf die Möglichkeit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wird besonders hingewiesen.

Zur Anmeldung ist bitte auch das Untersuchungsheft mit den eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen mitzubringen. Bitte melden Sie auch die Kinder an, die während des Kindergartenjahres aufgenommen werden sollen. Für etwaige Rückfragen stehen wir gerne unter der o. g. Telefonnummer zur Verfügung.

BEKANNTMACHUNG ZUR ÄNDERUNG DES VERFAHRENSGEBIETES

Die öffentlichen Maßnahmen der Dorferneuerung und die Wegebau- und Landschaftsgestaltungsmaßnahmen in der Flur im Rahmen der Dorferneuerung Lohkirchen sind abgeschlossen. Auch haben viele Grundstückseigentümer im privaten Bereich Gestaltungsmaßnahmen durchgeführt.
In den letzten Jahren wurden von Mitarbeitern des Vermessungsamtes Mühldorf a. Inn und des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern vor Ort zahlreiche Vermessungsarbeiten durchgeführt.
Das Verfahrensgebiet kann aufgrund der Ergebnisse der Vermessungsarbeiten im Gemeindegebiet Lohkirchen für die folgenden katastertechnischen und rechtlichen Arbeiten deutlich verkleinert werden.
Das geplante geänderte Verfahrensgebiet der Dorferneuerung Lohkirchen ist in einer Karte dargestellt, die

vom 2. Februar 2012 mit 16. Februar 2012

in der Gemeindeverwaltung Lohkirchen und in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.
Die Änderung des Verfahrensgebietes hat zur Folge, dass künftig Anträge auf die **Förderung privater Maßnahmen in der Dorferneuerung** nur noch für Gebäude und Grundstücke innerhalb des neuen, verkleinerten Verfahrensgebietes gestellt werden können.
Stellungnahmen zur beabsichtigten Änderung des Verfahrensgebietes können innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der Auslegung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Postfach 40 06 49, 80706 München, schriftlich vorgebracht werden.

Amt für Ländliche Entwicklung München
Hirl, Baudirektorin

VORTRAG IM GEMEINDESAAL

Erkältungskrankheiten bei Kindern, Bauchschmerzen oder Fieber – alle Eltern kennen die Sorgen um die Gesundheit ihrer Kleinen.

Was kann man tun, um die Beschwerden schnell zu lindern oder möglicherweise sogar den Gang zum Kinderarzt zu vermeiden?

Die Apothekerin Marion Obermaier informiert über dieses Thema in einem Vortrag über bewährte Hausmittel, zu dem der Elternbeirat des Kindergartens am **Dienstag, den 7. Februar** einlädt. Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindesaal in Lohkirchen, der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro. (Bericht: Edith Dillkofer)

WEIHNACHTSSINGEN IN LOHKIRCHEN

Eine erwartungsvolle, andächtige Stille herrschte vor dem Beginn des Weihnachtssingens in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Sie wurde beendet von kraftvollen, feierlichen Hornklängen der Mühldorfer Jagdhornbläser, mit denen diese von der Empore aus das Konzert eröffneten.

Die vielen Besucher ließen sich anschließend in der Dunkelheit des Kirchenschiffs von den verschiedenen Gesangsgruppen und Chören aus dem gemeindlichen Umfeld in eine weihnachtliche Stimmung versetzen, zu der nicht zuletzt Ludwig Obermaier mit kurzen Lesungen beitrug.

Im goldenen Licht des Altarraumes spielte und sang „S'Trio aus Lohkiacha" mit Marlene Heigl, Sabine Meindl und Regina Ganserer alpenländische Weisen.

Manuela und Karin Eder boten als das „Sodler Zitherduo" Landler, eine Rotttaler Hirtenmusi und ein Wiegenlied dar.

„Süßer die Glocken nie klingen“ intonierten die „Voices of Paradise“ in etwas anderer Weise mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung, rhythmisch gewürzt durch eine Cajon-Perkussion von Michael Hager. Ihr „Happy Christmas“ zauberte dann noch internationales Flair in das sonst eher bayrisch gefärbte Weihnachtssingen.

Die volltönenden Männerstimmen von Alfred Heigl, Hubert Meier und Sepp Hauser trugen als „De drei Ausg’suacht’n“ gefühlvoll weihnachtliche Weisen vor.

Da störte es auch nicht, dass eine der jungen Sängerinnen des Kinderchores vor lauter Aufregung gleich einen lauten „Schnackler“ bekam; die hellen Stimmen, begleitet von Alexander Hauser und Regina Ganserer auf der Gitarre, machten den Besuchern viel Freude.

A capella traten die Chorsänger der Pfarrei unter der Leitung von Elke Feuerecker auf und trugen unter anderem das bekannte Trommlerlied vor.

Die „Obermaier Stubnmusi“ rundete mit ihrem „Weihnachtsboarischen“ und anderen Stückl’n das stimmungsvolle Programm ab, bevor zum Schluss des Konzertes noch einmal die Jagdhornbläser ihre Instrumente erschallen ließen.

Marlene Heigl, die zusammen mit Sabine Meindl das erste Weihnachtssingen mit Lohkirchener Musikgruppen ins Leben gerufen hatte, lud anschließend noch zu einer von den Landfrauen bereitgestellten Brotzeit in den Pfarrhof ein.

(Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2012/2013

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2012/2013 im Haus der Kinder St. Martin in der Gemeinde Oberbergkirchen findet an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 8. Februar und Donnerstag, 9. Februar jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Kindergarten unter der Telefon-Nr. 08637/7496 bei der Leiterin Frau Dagmar Helfrich auch ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft ist zur Anmeldung mitzunehmen.

Auf die Möglichkeit der Betreuung von **Kindern unter 3 Jahren in einer Krippengruppe** möchten wir besonders hinweisen. Für Schulkinder besteht die Möglichkeit der **Mittags- und Nachmittagsbetreuung**. Das Konzept des Kindergartens St. Martin finden Sie im Internet unter

www.kindergarten.oberbergkirchen.de.

Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Mobilfunk“ Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Mit dringlicher Anordnung vom 22.09.2011 wurde das Verfahren zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Mobilfunk“ mit dem Ziel der planungsrechtlichen Steuerung der Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen im Außenbereich der Gemeinde Oberbergkirchen (§ 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB) eingeleitet.

Zugleich hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 22.08.2011 die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 8 beschlossen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird wie folgt durchgeführt:

Die öffentliche Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung erfolgt im Rahmen einer

öffentlichen Informationsveranstaltung am

Mittwoch, 15. Februar 2012 um 18 Uhr

im Pfarrheim Oberbergkirchen,
Pfarrhof 2, 84564 Oberbergkirchen

Im Anschluss an die Unterrichtung besteht im Rahmen der Informationsveranstaltung Gelegenheit zu Fragen und zur Erörterung.

Die Planung kann anschließend noch in der Zeit bis einschließlich 22. Februar 2012 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

PUMPSTATION IN BETRIEB GENOMMEN

Mit der Abwasserbeseitigung im Außenbereich wird ein weiterer Teilbereich in der Gemeinde kanalisiert. Zur Jahreswende wurde die Pumpstation in Asenham mit dem symbolischen Knopfdruck durch Bürgermeister Michael Hausperger in Betrieb genommen.

Die Abwasserdruckleitung wurde bereits im Sommer verlegt. Somit sind die Ortschaften Asenham, Pfaffing, Riedlham und Ritzing an die Hauptkläranlage in Oberbergkirchen angeschlossen und die Abwassersorgen gebannt. Die technische Anlage wurde von der Firma Watzinger aus Wurmannsquik errichtet. Gewartet wird die Anlage vom Abwasserwart Klaus Rieglsperger vom Bauhof. Störungen werden bei verschiedenen Stellen in der Gemeinde und per SMS gemeldet. Der Anschluss Loipfing ist im Bau. Die Kläranlage Oberbergkirchen hat die Kapazitätsgrenze erreicht, wurde saniert, zum Teil neu erbaut und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die gesamten Baukosten, Anschluss Außenbereich und Kläranlage belaufen sich auf rund 800.000 EUR. Davon sind 70 % Zuwendungskosten. Wie Bürgermeister Hausperger sagte, sind die Abwassergebühren bei der Gemeinde kostengünstig. Erfreut zeigte sich der Bürgermeister über die Grundstücksverhandlungen mit den Anliegern: „Hier gab es keine Probleme und es konnte viel Geld gespart werden. Alle Grundeigner stimmten einer Dienstbarkeit zu und es konnte eine Trasse von fünf Kilometern gebaut werden“, sagte Hausperger sichtlich zufrieden und dankbar.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IN OBERBAYERN –

NEUORDNUNGSVERFAHREN IRLHAM-ROTT, GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN,

LANDKREIS MÜHLDORF AM INN

BEKANNTMACHUNG UND LADUNG

Die im Jahre 2002 angeordnete ländliche Neuordnung Irlham-Rott tritt nun in eine entscheidende Phase.
Der Bau und die Vermessung der neu errichteten Hofzufahrten sind abgeschlossen. Nun soll mit den bodenordnerischen Maßnahmen die Hauptaufgabe des Verfahrens Irlham-Rott vorbereitet werden.

Dazu lädt die Teilnehmergemeinschaft Irlham-Rott zu einer ***Teilnehmerversammlung***.

Versammlungsort: **Gasthaus Ottenloher in Irl**
Versammlungszeit: **08.03.2012 um 19.30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information zum Flurneuordnungsverfahren
3. Diskussion
4. Abstimmung über Umfang der Bodenordnung

Der Erfolg der Flurneuordnung hängt maßgeblich von der Mitwirkungsbereitschaft der Beteiligten ab. Ich bitte Sie deshalb, in Ihrem Interesse, an der Versammlung teilzunehmen.

Erhard Widl
Technischer Amtsrat

Information für die Bewohner der neu an die Abwasserbeseitigung angeschlossenen Anwesen im Oberbergkirchner Außenbereich:

Die Gemeinde bittet die Bewohner im Außenbereich, deren Anwesen nun neu an die gemeindliche Abwasserbeseitigung angeschlossen sind, keine Feuchttücher o. Ä. in die Kanalisation einzubringen.

Bei den Pumpstationen können hierdurch Verstopfungen auftreten, da sich Feuchttücher nicht wie Toilettenpapier auflösen, sondern sich zu einem fast unauflösbaren Knäuel zusammenpressen. Wir bitten Sie deshalb, weder Feuchttücher noch feuchtes Toilettenpapier in die Toilette zu werfen. Vielen Dank!!!

WATTTURNIER DER JU

Die JU Oberbergkirchen veranstaltete das traditionelle Wattturnier im Gasthaus Meisterwirt. Es versammelten sich zahlreiche Mannschaften, sodass das Gasthaus bis zum letzten Platz besetzt war. Die Auslosung ergab spannende Begegnungen. Das hart aber fair geführte Turnier endete mit folgenden Platzierungen: Souveräne Turniersieger wurden Bauer Stefan und Schöberl Stefan. Die JU Oberbergkirchen bedankt sich bei allen Sponsoren der Preise und bei allen Teilnehmern.

Auf dem Foto die drei erstplatzierten Mannschaften mit Vorstand Michael Hausperger und Georg Brandlhuber. (Bericht u. Foto: Michael Hausperger)

NIKOLAUSAKTION DES PFARRGEMEINDERATES

Auch im Jahr 2011 wurde wieder eine Nikolausaktion angeboten. Organisiert wurde diese vom Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen. Am 5. und 6. Dezember waren Nikolaus und Krampus unterwegs und besuchten die Familien in ihren Wohnhäusern. Neben Lob gab es natürlich auch wieder Tadel.

Das bei der Aktion gespendete Geld wurde an zwei verschiedene Organisationen weitergeleitet. Einen Teil erhielt die Organisation „Kirche für den Osten“. Der andere Teil ging an den Verein „Hilfe für rumänische Waisenkinder“. Insgesamt konnte so die stattliche Summe von 310 € weitergeleitet werden. Vielen Dank an Nikolaus und Krampus für ihren Dienst und an die Eltern für die großzügigen Gaben.

(Bericht: Elisabeth Brenninger)

STERNSINGER UNTERWEGS

Unter dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ waren in der Pfarrei Oberbergkirchen sieben Gruppen (eine Gruppe fehlt auf dem Foto) unterwegs. Nach dem Wortgottesdienst mit Pastoralreferentin Claudia Stadler brachten die Sternsingergruppen den Segen zunächst in die Außengebiete der Pfarrei. Nach einer Stärkung im Pfarrhof mit Würstl und heißer Suppe (bestens bewirtet von den Oberministranten) zogen die Könige mit dem Sternträger nachmittags im Ort von Haus zu Haus.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen Spendern, den Sternsingern, den Begleitern und allen, die sonst noch mitgewirkt und mitgeholfen haben.

(Bericht und Foto Elisabeth Brenninger)

TREUE ZUM BETRIEB GEWÜRDIGT

Einen Dank an alle Mitarbeiter und eine besondere Ehrung für langjährige Betriebszugehörigkeit gab es bei der Betriebsfeier der Firma Franz Greimel, Stalltechnik aus Irl. Ein wohl seltenes Jubiläum konnte Franz Hötzinger aus Irlham feiern. Er ist nun vier Jahrzehnte ohne Unterbrechung bei der Firma Greimel beschäftigt. In den vierzig Berufsjahren arbeitete er unter drei Firmenchefs und hat dabei vier Generationen erlebt.

In humorvollen Worten erinnerte Firmeninhaber Franz Greimel an den beruflichen Werdegang des Jubilars. Franz Greimel brachte zum Ausdruck, dass es ihm eine Freude sei, Danke sagen zu dürfen für 40 Jahre Treue zum Betrieb, für Pflichtbewusstsein und gute Arbeit. Im Namen der Handwerkskammer von Oberbayern überreichte er an den Jubilar eine Ehrenurkunde, seitens der Firma ein Geschenk.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

STOCKSCHÜTZENDAMEN DES SVO NUN IN DER OBERLIGA

Gleich im neuen Jahr haben die Stockschützendamen des SV Oberbergkirchen einen Grund zum Feiern: Nachdem im letzten Jahr der Aufstieg in die Landesliga erst mit etwas Anlauf klappte, schaffte das Quartett heuer bereits den Sprung in die Oberliga.

Bereits in der Vorrunde in Waldkraiburg am 4. Dezember 2011 übernahmen Gerlinde Schmid, Maria Schmid, Loni Neuberger und Simone Wittmann ab dem fünften Spiel die Führung und ließen sich diese auch nicht mehr nehmen.

Bei der Rückrunde in Bad Aibling am 8. Januar setzten sich die Damen endgültig gegen die zwölf gegnerischen Mannschaften durch: Souverän sicherten sie sich den ersten Platz mit 38:10 Punkten und einer lobenswerten Stocknote von 2,2. Den Aufstieg schafften auch die Zweitplatzierten des SV Seebruck (31:17) sowie die Drittplatzierten des SC Oberhummel (30:18).

Der verletzungsfreie Spielverlauf und die zwei guten Tage, die die Vier erwischt hatten, trugen ebenfalls ihren Teil zu diesem Erfolg bei.

Die erfolgreichen Stockschützendamen v.l.: Gerlinde Schmid, Loni Neuberger, Simone Wittmann und Maria Schmid (Bericht u. Foto: G. Schmid)

TURNIER DER FUSSBALL G-JUGEND

Kürzlich fand in der Oberbergkirchner Turnhalle ein Fussball-Einladungs-Turnier für G-Jugend Mannschaften statt. Der Trainier des SVO hatte als Gäste die Mannschaften aus Neumarkt St.Veit und Obertaufkirchen eingeladen. Wie es bei den ganz kleinen Kickern (bis 7 Jahre) so üblich ist, sind die Eltern bei einer solchen Veranstaltung dabei und feuern ihre Kids kräftig an.

Neben den Gästen nahmen auch zwei Mannschaften aus Oberbergkirchen an dem Turnier teil, die von den Trainern Gerhard Neuhofer und Lenz Hausperger betreut wurden. Jedes Spiel dauerte 10 Minuten in denen die Spieler mit vollem Einsatz zu Werke gingen. Die erste Mannschaft blieb am Ende sogar ungeschlagen in allen Spielen! Da es bei den Turnieren den Kleinsten aber nicht üblich ist, Platzierungen zu vergeben, belegten am Ende Alle Teilnehmer den 1. Platz! Sie erhielten Urkunden und Medallien und die Freude darüber war riesig über die schöne Veranstaltung.

Falls es im Bereich der VG weitere Kinder gibt (auch Mädchen), die Interesse am Fussball haben, so dürfen sich die Eltern gerne jederzeit an Gerhard Neuhofer wenden. Verstärkung ist jederzeit erwünscht.

(Bericht und Foto: Engelbert Gründl)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

Bekanntmachung über den Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Augental

Der Gemeinderat Schönberg hat in öffentlicher Sitzung am 16.10.2011 beschlossen, eine Außenbereichssatzung für den Ortsteil Augental zu erlassen.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung liegt noch

bis zum 14. Februar 2012

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich ist die Außenbereichssatzung im Internet abrufbar unter www.gemeinde-schoenberg.de unter dem weiterführenden Link „Gemeinde – Bebauungspläne“.

AUSBAU DER WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM AUßENBEREICH

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15.12.2011

Abwasserbeseitigung Schönberg, Bauabschnitt 09;
a) Information über den Zuwendungsbescheid

Der Zuwendungsbescheid für den Bauabschnitt 09 ist am 01.12.2011 bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eingegangen. Er sieht Gesamtkosten in Höhe von 1,533 Mio. Euro vor, davon zuwendungsfähig 1,494 Mio. Euro. Der Zuwendungssatz beträgt 70 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Abwasserbeseitigung Schönberg, Bauabschnitt 09;
b) Auftragserteilung für die Verlegung einer Abwasserdruckleitung von Staudach nach Eschlbach im Zuge der Verlegung einer Gasleitung

Der Auftrag für die Lieferung und Verlegung einer Abwasserdruckleitung von Staudach nach Eschlbach im Zuge der Ausführung des Bauabschnittes 09 der Abwasserbeseitigung Schönberg wurde an die Firma Schandl GmbH, 81373 München als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 13.090 Euro (netto 11 Euro je lfd Meter).

Abwasserbeseitigung Schönberg, Bauabschnitt 09;
c) Ausschreibung der Arbeiten

Die Gemeinde Schönberg beabsichtigt, die Arbeiten für den Bauabschnitt 09 der Abwasserbeseitigung Schönberg 2012 auszuführen. Das Ingenieurbüro Rinner wurde beauftragt, die Ausschreibungsunterlagen bis spätestens Mitte Januar 2012 vorzubereiten.

Abwasserbeseitigung Schönberg, Bauabschnitt 09;
d) Mitverlegung von Telefonkabeln und Leerrohren im Zuge des Kanalbaues

Die Gemeinde Schönberg beschloss die Mitverlegung von Telefonkabeln und Leerrohren im Zuge des Bauabschnittes 09 der Abwasserbeseitigung Schönberg auf folgenden Trassen: Fuchshub – Dolling – Kinning – Gehertsham. Die Erdarbeiten sollen zusammen mit den Tiefbauarbeiten ausgeschrieben werden. Die Kosten für die Verlegung der Leitungen trägt auf der Hauptleitungstrasse die Gemeinde. Die Kosten für die Verlegung von Telefonkabeln und Leerrohren in die Gebäude muss jeder Hauseigentümer selbst tragen.

Wasserversorgung der Ortsteile Asenreuth, Eiselsberg, Unterpurtzloh, Etzmaring, Oberpurtzloh, Holzen, Hub und Zürn;
Planung der Wasserleitungstrasse und Beantragung eines vorzeitigen Baubeginns

Die Gemeinde Schönberg plant den Bau einer Wasserleitung von Gauling nach Asenreuth und Unterpurtzloh/Oberpurtzloh. Es wird ein Ingenieurbüro mit der Erstellung des Bauentwurfes beauftragt.

Die Gemeinde beabsichtigt ferner, Zuwendungen nach der RZWas (Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben) zu beantragen. Zugleich soll ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt werden.

Die Maßnahme eilt, da die Wassergemeinschaft Eiselsberg aufgefordert wurde, deren bestehenden Tiefbrunnen aufzulassen. Zudem sollen 2012 Kanalisationsleitungen in diesem Bereich gebaut werden. Im Zuge der Baumaßnahme sollen auch die Wasserleitungen verlegt werden.

Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Augental

Auf der Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.10.2011 und entsprechend den Wünschen der Anlieger wurde der Entwurf einer Außenbereichssatzung erarbeitet. Insbesondere südöstlich und südwestlich wurden große Bereiche ergänzt, was aber nicht unbedenklich ist. Die Außenbereichssatzung wird auch als Lückenfüllungssatzung bezeichnet. Wie der Name bereits ausdrückt, dient sie nicht dazu, den Ortsteil auszudehnen. Die Satzung muss sich auf bebaute Bereiche beschränken, ansonsten könnte dies zur (Teil)Nichtigkeit der Satzung führen. Der Gemeinde wurde abgeraten, dem Wunsch der Anlieger zu entsprechen.

Bürgermeister Lantenhammer führte aus, dass der Bauausschuss sich aufgrund der Wünsche der Anlieger für die großzügige Abgrenzung ausgesprochen hatte. Die Gründstückseigentümer haben aber auch mit der Verkleinerung des Geltungsbereiches einen Vorteil aus dem Erlass der Satzung, da mit dem Wegfall der Privilegierung kein Baurecht mehr für ungenutzte Nebengebäude bestehen würde.

Die Außenbereichssatzung Augental wurde somit in der Planfassung vom 15.12.2011, unter Ausschluss der südöstlich und südwestlich gelegenen Grundstücke, zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

Straßenbestandsverzeichnis;
Einziehung der GV 90 „Bei Peitzing“ auf der Flur-Nr. 1331, Gemarkung Schönberg

Die Gemeinde Schönberg beschloss die GV 90 „Bei Peitzing“ mit sofortiger Wirkung einzuziehen, da die Straße jede Verkehrsbedeutung verloren hat. Die Straße mit einer Länge von 26 Metern wird in der Form nicht mehr benötigt und existiert nur mehr als Garagenzufahrt bzw. als Garten. Die einzuziehende Fläche befindet sich auf der Flur-Nr. 1331.

Ergebnis der Windmessung am Wasserspeicher

Die Ergebnisse der Windmessung berücksichtigen den Zeitraum vom 24.9.2011 bis 12.12.2011. Es ergab sich eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von 2,14 m/s in einer Höhe von 25 Metern. Allerdings gab es im September und Oktober praktisch keinen Wind, was ganz untypisch für diesen Zeitraum war. Die besten Windverhältnisse herrschen von September bis April. Mit diesen Werten ist die Anlage nicht wirtschaftlich zu betreiben. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit sollte mind. 3,8 m/s, besser mehr als 4 m/s betragen. Ein Windrad mit 4,5 Kw würde ca. 20.000 bis 22.000 Euro kosten. Der Stromertrag im Messzeitraum hätte bei Eigenverbrauch 1.650 Euro betragen (1.879 kw im Messzeitraum, 8.660 kw/Jahr). Der Amortisationszeitraum würde mehr als 20 Jahre betragen. Die Messung soll nun verlängert werden, um aussagekräftigere Ergebnisse zu bekommen.

Bürgermeister Lantenhammer betonte, dass die Gemeinde regenerative Energien fördern möchte, aber auch die Wirtschaftlichkeit im Blick haben muss. Es sollen deshalb die Ergebnisse der nächsten 3 Monate abgewartet werden, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Schönberg-Festival 2014;
Übernahme der Trägerschaft durch die Gemeinde Schönberg

Die Gemeinde Schönberg übernimmt die offizielle Trägerschaft für das Schönberg-Festival von Donnerstag, 29.05.2014 bis Sonntag, 01.06.2014. Die finanzielle Abwicklung übernimmt die Gemeinde Schönberg. Die Organisation muss über die Ortsvereine erfolgen. Es soll ein Festival-Ausschuss gegründet werden mit Vertretern der Gemeinde und der Ortsvereine.

Regionaler Planungsverband;
Änderung der Planungsregion 18

Die Planungsregion 18, in der sich die Landkreise Mühldorf, Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land und Altötting befinden, soll geändert werden. Wichtigste Aufgabe des regionalen Planungsverbandes ist es, die räumliche Entwicklung der Region zu koordinieren sowie den Regionalplan zu erstellen und fortzuschreiben.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat in einer Resolution gefordert, einen neuen Regionalverband 19 mit den Landkreisen Freising, Ebersberg, Mühldorf, Altötting und Rottal-Inn zu bilden. Der Einrichtung einer Planungsregion 19 wurde seitens der Gemeinde Schönberg zugestimmt.

BETTI FICHTL WURDE 80 JAHRE.

Freude herrschte im Hause Fichtl-Jung bei der Feier des 80. Geburtstages von Betti Fichtl.

Zu ihrem Ehrentag gratulierten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck der beliebten Mitbürgerin und überreichten ihr die Ehrennadel der Gemeinde und ein Geschenk. Für die Frauengemeinschaft dankten Rosmarie Heindlmaier und Rosmarie Maierhofer ihrem treuen Mitglied mit einem Präsent. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SPENDENÜBERGABE AN KITA

Über eine Spende in Höhe von 500 Euro konnte sich die Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg freuen. Seit fünf Jahren wird der Advents- und Handwerkermarkt in Eschlbach veranstaltet, seit dieser Zeit übernimmt das Kindergartenpersonal jedes Jahr die Betreuung der kleinen Marktbesucher. Die Kinderbetreuung erfreut sich zusammen mit der Kinderbackstube jedes Jahr großer Beliebtheit. Heuer wurden sogar Kutschenfahrten angeboten. Jetzt kam der Vorstand des Gartenbauvereins August Brams in die Einrichtung und überbrachte zum Dank den Spendenscheck.

August Brams überreicht der stellvertretenden Leiterin Vroni Beyerer den Spendenscheck. (Bericht und Foto: Angermeier Anneliese)

KÖNIGSWÜRDE AUSGESCHOSSEN

Gleich zu Jahresbeginn wurde es bei den Johannesschützen wieder spannend. Unter großer Beteiligung fand das Königsschießen bei den Schützen und bei den Jungschützen, das an zwei Schießabenden durchgeführt wurde, seinen Abschluss. Das beste Zielauge und die ruhigste Hand hatte in der Schützenklasse zweiter Schützenmeister Georg Berndl. Mit einem hervorragenden 3,6 Teiler errang er die Königswürde. Zweiter Sieger und Wurstkönig wurde Klaus Hausberger mit einem 35,3 Teiler. Mit einem 55,5 Teiler wurde erster Schützenmeister Reinhard Winterer dritter Sieger und damit Brezenkönig.

Bei den Jungschützen erlangte die Königswürde Christian Meier mit einem 33,2 Teiler. Die weiteren Plätze gingen an Marc Mucha mit einem 57,0 Teiler und damit Wurstkönig vor Martin Angermeier mit einem 61,7 Teiler und Brezenkönig. Der Vorjahreskönig Martin Sickinger und Königin Christina Bauer gratulierten ihren Nachfolgern und übergaben die Schützenkette. Die offizielle Proklamation erfolgte im Beisein der ganzen Johannesschützen durch ersten Schützenmeister Reinhard Winterer.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

WAHL DER ORTSBÄUERIN SCHÖNBERG

Die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband zogen nach fünfjähriger Arbeit Bilanz. Ortsbäuerin Rita Dirnberger zeigte in ihrem Rechenschaftsbericht, wie sich die Mitglieder in die Arbeit der Gemeinde und des Verbandes engagieren. In den monatlichen Stammtischrunden werden die Aktivitäten abgestimmt und die Geselligkeit gepflegt. Mit dem Fastenessen, dem Salatbuffet beim Dorffest und der Beteiligung am Adventsmarkt beteiligen sich die Mitglieder am Gemeinschaftsleben. Bastelkurse, Vorträge, Ausflüge, Faschingsveranstaltung und Jahresessen runden das Programm ab. Aus dem Vereinsvermögen wurden ein Weckapparat, ein Kaffeeautomat und Vereinsschürzen für gemeinsame Auftritte angeschafft. Darüber hinaus beteiligen sich die Schönberger Landfrauen an Veranstaltungen des Kreisverbandes.

Für die rege Vereinstätigkeit erntete die Ortsbäuerin reichen Applaus von ihren Mitgliedern und Anerkennung von der Kreisbäuerin Anna Senftl. Vor der Leitung der Neuwahlen gab sie noch einen Rückblick auf die Aktivitäten des Verbandes. Erfolge wurden erzielt bei der Stabilisierung des Milchpreises, bei der Abwehr der Gentechnik, beim Erbrecht der Hofübergaben, bei den Direktzahlungen, bei der Mitversicherung der Kinder in der Krankenkasse, bei Agrardieselrückerstattung und bei der Einführung des Erosionskatasters. Hier hat sich die gute Zusammenarbeit mit den Heimatabgeordneten als nützlich erwiesen.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft leitete die Kreisbäuerin mit Bravour. Einstimmig sprachen sich die Mitglieder für Rita Dirnberger als Ortsbäuerin und Thea Bichlmaier als deren Stellvertreterin aus. Neben Jutta Loipfinger zogen Vroni Schwaiger und Margot Wimmer neu in die Vorstandschaft ein. Für ihre hervorragende Arbeit überreichte Thea Bichlmaier der Ortsbäuerin eine Laterne als Anerkennung.

Den Abschluss der Jahresversammlung bildete ein Vortrag von Pfarrer Paul Janßen. Er zeigte an der Lebensgeschichte der Heiligen Notburga das Wirken einer Frau auf, deren höheres Ziel im Glauben an Gott die Nächstenliebe, das Verzeihen, Vergeben und Versöhnen war. In ihrer Standhaftigkeit wurde sie zu einem Vorbild. Mit Bildern aus der Kirche in Eben wurde der Vortrag vertieft.

(Bericht u. Foto: Anneliese Angermeier)

MINISTRANTENEINFÜHRUNG

Beim Vorabendgottesdienst zum 4. Adventsonntag wurden in der Pfarrei Schönberg fünf neue Ministranten in den Altardienst eingeführt. Corinna Deinböck, Veronika Deinböck, Stefan Maier, Florian Sporrer und Sebastian Winterer werden die stattliche Anzahl der Ministranten in Zukunft verstärken. Auf ihren wichtigen Dienst wurden die neuen Ministranten von Claudia Stadler und den Oberministranten Martin Mooser und Markus Loipfinger vorbereitet. Pfarrer Peter Förster wünschte in seiner Ansprache den Ministranten viel Freude an der gewissenhaften Ausführung ihrer wichtigen Aufgaben: Ihr werdet Brot und Wein zum Altar bringen und andere wichtige Aufgaben zur Ehre Gottes verrichten. Aus der Hand von Peter Förster und Claudia Stadler erhielten die "Neuen" die gesegneten Plaketten, welche sie als Ministranten ausweisen.

(Bericht u. Foto: Anneliese Angermeier)

WAHL DER ORTSBÄUERIN ASPERTSHAM

Die Migliederversammlung der Aspertshamer Landfrauen, bei der die Neuwahl der Ortsbäuerin, ihrer Stellvertreterin und die beiden Beisitzerinnen anstand, wurde im Gasthaus Lauerer abgehalten. Unter der Wahlleitung von Silvia Strohmeier, der Ortsbäuerin aus Ronoldsberg wurden Birgit Fürlauf als Ortsbäuerin und Brigitte Winterer als ihre Stellvertreterin in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzerinnen werden die jungen Bäuerinnen Brigitte Eberl und Lisa Waltl für die nächsten fünf Jahre die Arbeit der Ortsbäuerinnen unterstützen. Frau Strohmeier zeigte den Aspertshamer Landfrauen in ihrem Referat die Ziele und Aufgaben des Bayerischen Bauernverbandes auf, ehe die Landfrauen ihre Weihnachtsfeier an die Wahl anschlossen. Bei weihnachtlicher Musik und zur Vorweihnachtszeit sehr passenden Gedichten und Texten fanden die Landfrauen für ein paar Stunden Ruhe in dieser hektischen Zeit. (Bericht: Anneliese Angermeier)

STERNSINGER UNTERWEGS

Auch heuer waren in den Tagen um Hl. Drei König wieder die Ministranten als Sternsinger in der Pfarrei Schönberg unterwegs, um den Segen des neugeborenen Heilands in die Häuser und Wohnungen zu tragen. Unter dem Motto: "Klopft an die Türen, pocht auf euere Rechte" sammelten die Sternsinger den stolzen Betrag von 1.530 Euro für benachteiligte Kinder in der Welt. Allen Sternsingern, den Organisatoren, den Begleitern und allen, welche die Sternsingergruppen freundlich empfangen und ihre Spende gegeben haben ein herzliches "Vergelts Gott".

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

STOLZE BILANZ DER KSK SCHÖNBERG

Der Jahresversammlung der KSK Schönberg war ein Gedenkgottesdienst für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden vorausgegangen, den Pfarrer Paul Janßen zelebrierte.

In seiner Begrüßung lobte Vorstand Josef Gebler den Gemeinschaftsgeist und die gute Kameradschaft. Er dankte für die rege Beteiligung an den 34 Veranstaltungen der KSK, u. a. an der dreitägigen Begegnung mit den Freunden aus Rittershofen im Elsaß, die vom Elsaßbäcker Toni Jung gesponsert wurde.

Das gesellschaftliche Leben förderte die Beteiligung am Schönbergtreffen im Stubaital. Hier gab es die Zusage im Jahr 2014 das Treffen selbst auszurichten.

Der Vereinschor unter Leitung von Thomas Meyer erfreut sich großer Beliebtheit.

Eine besondere Anerkennung durch den Landesverband fand das hervorragende Sammlungsergebnis für die Kriegsgräber. Mit 2009 Euro war es das Spitzenergebnis in Oberbayern.

Nach dem Bericht des 2. Vorstandes Michael Moosner verfügt der Verein über eine solide Finanzlage. Nach der einstimmigen Entlastung wurde Michael Moosner für zwei weitere Jahre mit der Kassenführung betraut.

Als Sportreferent berichtete Michael Denk vom 2. Platz der KSK-Fußballer bei der Dorfmeisterschaft.

In seinem Grußwort zollte Bürgermeister Alfred Lantenhammer dem Verein hohe Anerkennung für die Arbeit in der Gemeinde, vor allem in der mustergültigen Betreuung des Kriegerdenkmals.

Die beiden Vorstände Josef Gebler und Michael Moosner ehrten zusammen mit dem Bürgermeister langjährige Mitglieder. Urkunden erhielten für 40-jährige Mitgliedschaft Franz Brams und Josef Leitl und für 25-jährige Mitgliedschaft Josef Huber, Anton Limmer, Hubert Lohr und Bernhard Senftl.

Die Vorschau auf das Jahr 2012 weist bereits zwanzig Veranstaltungen auf. Den Abschluss der harmonischen Versammlung bildete ein Film- und Lichtbildervortrag über die Elsassfahrt.

(Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

SCHÄFFLERTANZ IN SCHÖNBERG

Wohl erstmalig wurde in Schönberg der Schäfflertanz aufgeführt. Die Schäfflergruppe aus Taufkirchen an der Vils war nach Schönberg, in die Siedlung am Bondlfeld gekommen, um Daniela Lanzinger mit dem Schäfflertanz zum runden Geburtstag und gleichzeitig zur Geburt von Söhnchen Valentin zu gratulieren. Daniela und Jürgen Lanzinger sind große Gönner der Schäfflergruppe aus Taufkirchen. Trotz des widrigen Wetters mit Wind, Schnee und Regen an diesem Abend fanden sich viele Zuschauer aus Schönberg in der Siedlung ein, um die Schäffler mit ihrem Tanz zu erleben.

Mit reichlich Applaus wurden die Akteure belohnt, ehe sie sich nach einer Stärkung bei der Familie Lanzinger auf den Weg zum nächsten Aufritt machten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

JAHRESVERSAMMLUNG DER IMKER

Hoch erfreut über den guten Besuch war Imkervorstand Ludwig Freilinger, denn 90 Prozent der 32 Mitglieder nahmen an der Jahresversammlung teil, zu der auch der Landesvorsitzende Ferdinand Drexler gekommen war.

Das Jahr 2012 war nach dem Bericht des Vorstandes geprägt von einer guten Honigernte, denn an die Frühtracht schloss sich nahtlos die Waldtracht an. Getrübt wurde die Freude durch den starken Befall mit der Varoamilbe. Die 251 Völker, die von den Mitgliedern im vergangenen Jahr betreut wurden, haben zu einer Befruchtung der Obst- und Rapsblüte beigetragen.

Neben ihrer Arbeit in der Natur haben sich die Mitglieder auch stark in der Gemeinschaft des Dorfes engagiert. Hier seien zu nennen: das Dorfest, die 25-Jahrfeier des Sportvereins, die Teilnahme am Stockturnier und am Sommerbiathlon und die Mitgestaltung des Adventmarktes.

Der Kassenbericht von Kassenwart August Brams wies einen Gewinn von 1500 Euro aus, der zum größten Teil aus den Beteiligungen am Dorffest und Adventsmarkt stammt. Das aufgestockte Vereinsvermögen soll für die Gestaltung der 70-Jahrfeier im Jahr 2017 Verwendung finden, für die sich alle Mitglieder aussprachen.

Mit seinem Grußwort entfachte der Landesvorsitzende Ferdinand Drexler eine spannende Diskussion über neue Methoden der Varoabekämpfung. Er schlug vor, früh mit der Bekämpfung zu beginnen und nicht davor zurückzuschrecken beim ersten offenen Auftreten der Milben einmal alle gedeckelten Brutwaben zu entfernen.

Ferdinand Drexler nahm die Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Die Verdienstnadel in Gold erhielt Helmut Rasch für 60-jährige Mitgliedschaft und 30-jährige Tätigkeit als 2. Vorstand. Zu Ehrenmitgliedern für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Georg Eberl und Konrad Hoferer ernannt. Fähnrich Georg Reiter wurde für seine langjährige Tätigkeit geehrt.

Die wichtigsten Termine in diesem Jahr sind die Monatsversammlungen, das Stockschützenturnier, die Standschau sowie die Beteiligung am Dorffest und am Adventsmarkt. (Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

FREUDE ÜBER DAS JUBILÄUMSJAHR

Der Sportverein ist mit seinen 283 Mitgliedern eine Gemeinschaft mit Unternehmungsfreude, sportlichem Ehrgeiz und humorvoller Geselligkeit. Das zeigte sich beim Jahresrückblick des Vorstandes Thomas Denk.

Aus dem reichhaltigen Jahresprogramm erinnerte der Vorsitzende an das Skiwochenende am Kronplatz in Südtirol, an die Faschingsparty mit dem Auftritt der Männergarde, an die Pflasterarbeiten bei der Sporthalle, an das Mitwirken beim Dorffest, an den Vereinsausflug zum Milstätter See und an die Christbaumversteigerung. Der Höhepunkt des Vereinsjahres 2011 war natürlich das Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen des Vereins, welches mit einem Gedenkgottesdienst und einem Festabend in der Markt-, Kultur- und Sporthalle in Eschlbach gefeiert wurde.

Im Anschluss an den Rückblick des Vorstands folgten die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter. Hier zeigte sich, dass auch in den einzelnen Sparten viel geleistet wird.

Der Kassenbericht von Günther Peteratzinger wies für 2011 einen Überschuss von 2.300 Euro aus, sodass der Verein über eine solide Finanzlage verfügt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer Max Huber und Lisa Sporrer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Peter Berz stellte seine Feldbogenschützen-Jugendgruppe vor, die er mit Rosita Hohenadler in der Sporthalle trainiert.

In seinem Grußwort war Bürgermeister Alfred Lantenhammer voll des Lobes über die Arbeit des Vereins, der für alle Bürger ein sportliches und gesellschaftliches Programm anbietet. Kreisvorsitzender Josef Elsberger freute sich über die gute Zusammenarbeit im Verein. Er lud zum Besuch der Weltmeisterschaft im Stockschießen nach Waldkraiburg ein.

Die Neuwahlen leitete der Kreisvorsitzende in seiner gewohnten Manier. Er hatte auch keine Schwierigkeit, da sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl stellte und jeweils das volle Vertrauen der Mitglieder bekam.

Anschließend wurden von den beiden Vorsitzenden Thomas Denk und Thomas Kleindienst sowie Bürgermeister Alfred Lantenhammer für 25-jährige Treue zum Verein geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet: Bichlmaier Christian, Bichlmaier Marco, Bock Josef, Bock Margarethe, Huber Josef, Huber Markus, Maierhofer Georg jun. und Moosner Michael.

Thomas Denk dankte allen ehrenamtlichen Helfern und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Den Abschluss der Versammlung bildete wie jedes Jahr eine Verlosung. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

Anmeldung im Kindergarten !

Die Anmeldung im Kindergarten Herz Jesu für das Kindergartenjahr 2012/13 findet am

Montag 27. Februar bis Mittwoch 29. Februar sowie am Freitag, 2. März statt.

In dieser Zeit kann auf telefonische Anfrage (08636/1844) ein Termin für die Anmeldung vereinbart werden. Das U-Heft soll zur Anmeldung mitgenommen werden. Besonders hingewiesen wird auf die Möglichkeit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sowie die Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Schulkindern.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 12.12.2011

Bauanträge;
Neubau einer Kinderkrippe als Anbau an das bestehende Schulgebäude mit Kindergarten

Bei dem Bauantrag über den Neubau einer Kinderkrippe an das bestehende Schulgebäude mit Kindergarten, Palmberg 4, Gemarkung Zangberg stellte der Gemeinderat fest, dass der Bauplan vom Bebauungsplan Ortsmitte abweicht (Errichtung eines Flachdachs, Überschreitung der Baugrenze an der Westseite). Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben und den beantragten Befreiungen zu.

Regionaler Planungsverband;
Änderung der Planungsregion 18

Die Planungsregion 18, in der sich die Landkreise Mühldorf, Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land und Altötting befinden, soll geändert werden. Wichtigste Aufgabe des regionalen Planungsverbandes ist es, die räumliche Entwicklung der Region zu koordinieren sowie den Regionalplan zu erstellen und fortzuschreiben. Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat in einer Resolution gefordert, einen neuen Regionalverband 19 mit den Landkreisen Freising, Ebersberg, Mühldorf, Altötting und Rottal-Inn zu bilden. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Bäume entlang der Staatsstraße 2354

Der Landschaftsgärtner, Herr Reichl, hatte davon abgeraten, auf dem schmalen Grünstreifen neben der Staatsstraße Amberbäume zu pflanzen, weil er die Befürchtung hat, dass der Baum schlichtweg zu groß wird. Stattdessen wurde eine Thüringische Mehlbeere – Sorbus thuringiaca Fastigiata - gepflanzt. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis. Mit der Pflanzung dieser Bäume bestand Einverständnis.

Jahresrückblick
Erster Bürgermeister Märkl blickte auf das ablaufende Jahr 2011 zurück. Es fanden nur 8 Gemeinderatssitzungen statt. Aufgrund der wenigen Sitzungen wurden oftmals viele Tagesordnungspunkte behandelt, die Sitzungen dauerten entsprechend länger. Es hat sich jedoch bewährt, dass kein fester Sitzungstag festgelegt wurde, da man dadurch flexibler ist.
Er griff einige Projekte heraus, die er nochmals näher erläuterte, darunter die Staubfreimachung von mehreren Straßenteilstücken, den Breitbandausbau durch die Dt. Telekom und den Ausbau des Gemeindehauses, welcher im Jahr 2012 fertiggestellt werden soll. Für die FF Zangberg wurde der Erwerb eines neuen Mehrzweckfahrzeugs beschlossen, die Lieferung erfolgt jedoch erst im Jahr 2012. Für das Baugebiet Unteres Feld V wurde die Planung und das Genehmigungsverfahren abgeschlossen. Die Baugrundstücke sind mittlerweile erschlossen, zum Teil bereits bebaut. Alle 6 Baugrundstücke konnten verkauft werden. Als Problem stellt sich die Ausweisung von weiterem Bauland dar. Im Baugebiet Unteres Feld wurde eine Tempo 30 – Zone errichtet. Am Bauhof soll Ende Januar ein Salzhochsilo aufgestellt werden; das Fundament mit Pfahlgründung wurde bereits 2011 errichtet.
Das größte Projekt im Jahr 2012 wird der Anbau der Kinderkrippe an den Kindergarten sein. Die Fertigstellung ist Mitte August 2012 angesetzt, es besteht somit ein sehr enger Zeitplan. Die Krippenplätze sind jedoch erforderlich aufgrund vieler Anmeldungen von unter 3-jährigen Kindern sowie hoher Geburtenzahlen. Des Weiteren ist jede Gemeinde verpflichtet ab 2013 Krippenplätze zur Verfügung zu stellen.
Das Jahr 2011 war ein finanziell leichteres Jahr. Somit können die Schulden abgebaut und der Rücklage Gelder zugeführt werden. Die Gemeinde ist somit für die kommenden großen Aufgaben, besonders den Krippenanbau sowie der Sanierung der Mehrzweckhalle, finanziell gut gerüstet.

JUNGSCHÜTZENKÖNIG

Beim Königsschießen im Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu Zangberg trugen auch die Jungschützen ihren Wettbewerb aus. Neuer Jungschützenkönig wurde Julian Schick vor Ingo Schneider und Sabine Dasch.

Jugendleiter Michael Kovacic (rechts, mit Julian Schick) überreichte an die Teilnehmer ihre Streifen mit den erzielten Ergebnissen. Schützenmeister Hermann Eggert sagte bei der Siegerehrung, dass der Verein an die Anschaffung einer eigenen Jugendkette denkt, wenn die Jugendlichen weiterhin so eifrig zu den Schießabenden kommen.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

SCHÜTZENVEREIN EHRT MITGLIEDER

In einer Feier des Schützenvereins Edelweiß-Bayerntreu Zangberg im Gemeindesaal ehrten Gauschützenmeister Anton Müller und Schützenmeister Hermann Eggert zusammen mit Bürgermeister Franz Märkl und Sportwart Reinhard Fiebiger eine Reihe von Mitgliedern für Verdienste im Sport und um den Verein.

Das Leistungsabzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) erhielten in Bronze Maria Radlbrunner, Stephan Eggert, Julian Schick und Ingo Schneider, in Silber Ingo Schneider und Martina Radlbrunner und in Gold Hermann Eggert. An weiteren Auszeichnungen bekamen (auf unserem Bild von links mit Gauschützenmeister Anton Müller): Heidi Edmeier und Adolf Roth die Silberne Gams; Marianne Redl, Margret Mayer, Annemarie Radlbrunner und Martina Radlbrunner die Damenbrosche BSSB sowie Konrad Huber und Hermann Eggert die Verdienstnadel BSSB. (Bericht und Foto: Thalhammer)

STERNSINGER UNTERWEGS

In den Tagen um Heilige Drei Könige waren mehrere Gruppen von Sternsingern in der Gemeinde und Pfarrkuratie Zangberg unterwegs zu den Häusern, um den Bewohnern Gottes Segen zu wünschen. Mit Kreide schrieben sie an die Haustüren C + M + B, die Abkürzung für den lateinischen Spruch „Christus mansionem benedicat“, was übersetzt „Christus segne dieses Haus“ bedeutet. Die dabei erhaltenen Geldspenden kommen armen Kindern, so u.a. in Nicaragua, zugute. Beim Festgottesdienst an Heilige Drei Könige dankte ihnen Pfarrkurator Martin Ringhof für ihren Einsatz, erläuterte das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ und sprach über die Rechte von Kindern überall auf der Welt.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Sternsinger mit den Ministranten und Pfarrer Ringhof (hinten rechts) vor dem Altar, bevor sie wieder hinauszogen in die verschiedenen Siedlungsgebiete.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

JUGENDFEUERWEHR GEWINNT LANDKREISTURNIER

Die Spielgemeinschaft der Jugendfeuerwehren Zangberg und Ampfing hat das Fußballturnier der Jugendfeuerwehren des Landkreises Mühldorf am 22.1.2012 in Neumarkt St. Veit gewonnen.

Am Turnier nahmen 10 Mannschaften teil. Als einzige Mannschaft war die Spielgemeinschaft Zangberg/Ampfing ungeschlagen. Im Endspiel gegen Niedertaufkirchen/Roßbach gewannen sie 5:3 und konnten erstmals den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Von Links nach Rechts: Jugendwart Ampfing Tobias Fuchshuber, Andre Irlacher, Thomas Ecker, Benedikt Holzner, Patrick Wilke, Lukas Dünnwald, Christof Huber, Jugendwart Zangberg Thomas Heindl; Kniend: Alexander Spießl, Julian Schick.
(Bericht und Foto: Hans Huber)

FRAUENGEMEINSCHAFT BETEILIGTE SICH AM ADVENTSBASAR

Die Katholische Frauengemeinschaft Zangberg beteiligte sich am Adventsbasar mit einem Stand voll selbstgemachter Köstlichkeiten.

Den Erlös von 595,90 Euro rundete das Vorstandsteam auf 600 Euro auf und spendete davon je 300 Euro an Pfarrer Paul Janßen, Oberbergkirchen, für seine Patenaktion über Schulkinder in Peru und 300 Euro für das Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt in Mühldorf (unser Foto).
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Erzieherin (55 J.) bietet
stundenweise Kinderbetreuung
nach Bedarf an,
damit Sie in Ruhe Ihre Erledigungen tätigen können. Bin mobil und würde mich über Ihren Anruf und somit Ihr Vertrauen sehr freuen. *Tel. 0178/1386741*

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !
SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER
Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Die **Freiwillige Feuerwehr Zangberg** hält am **Samstag, 25.02.12** um **20.15 Uhr** im Gemeindesaal (1. Stock Feuerwehrhaus) ihre **Jahreshauptversammlung** ab und lädt dazu alle Mitglieder recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Atemschutzwarts
5. Bericht des Jugendwarts
6. Ehrungen Aktive
7. Bericht des Schriftführers
8. Bericht des Kassiers
9. Ehrungen Passive
10. Satzungsänderung
11. Neuwahlen
12. Jahresvorschau
13. Wünsche und Anträge

Zuvor findet um 19.30 Uhr in der Klosterkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Feuerwehrmitglieder statt.

Die Vorstandschaft FF Zangberg

Werbung einfach gut !

Druck+ Werbemittel

Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 0 86 37/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

Minibagger–Verleih Oischinger

- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

Ihr persönlicher Meister-Service
fernsehDAVID

TV | HiFi
SAT & MEHR

Inhaber Klaus Hoferer
Bahnhofstraße 6
84453 Mühldorf

Tel. 08631 / 7174
info@fernseh-david.de
www.fernseh-david.de

Das analoge Satellitensignal wird zum 30.04.2012 abgeschaltet

Alle Zuschauer, die ihr Signal analog über Satellit empfangen, müssen handeln und auf digitalen Empfang umstellen.
Nicht betroffen sind die Haushalte, die ihr Fernsehsignal über Kabel, DVB-T oder über das Internet empfangen.
Informieren Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne.

Ihr Klaus Hoferer und Team

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER

Obermeier Reinhard

Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-überdachung
Dachsanierung

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk? z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei

Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl

Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637. 98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Kaltenecker

IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer

- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)

- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
  Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Ortmeier Josef

Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Haunzenbergersöller
Haarexpress

Suche

Aushilfe
auf 400-Euro-Basis/Teilzeit

mit Berufserfahrung;

Bewerbungen schriftlich oder per Telefon:
Maria-Luise (Malu) Denk
Am Falltor 9, 84155 Bodenkirchen
Tel.: 08745/965747
Mobil: 0170/8134622

AnMaLo

- Mode und mehr -

Hauptstraße 17, 84494 Lohkirchen
Tel. 08637/9864390
www.anmalo.de

Öffnungszeiten:

Di. - Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
Do. zusätzl. 14.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr

- *Wir führen extravagante, individuelle Damenmode bis Gr. 56*
- *hochwertige Kosmetikprodukte*
- *Energetix Magnetschmuck*

Faschingsparty in Schönberg

am 18.02.2012, 20.00 Uhr

Mit dabei:

Schönberger Männergarde

und die

Pub Rockers

Gasthaus Esterl

Der SV 86 Schönberg lädt herzlich ein !

Starkbierfest Oberbergkirchen

im Feuerwehrhaus
am 25.02.2012 ab 18:00

Wettbewerb im bayr. Dreikampf

Mit dem »Musiker-Sepp«

Kesselfleisch &
andere Schmankerl
Süffiges Stierberger Märzen
Barbetrieb

Auf Ihren Besuch
freut sich Ihre
Freiwillige Feuerwehr
Oberbergkirchen

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Einbauküche Eiche braun mit
E-Herd, Mikrowelle, Spülmaschine,
2 Kühlschränken, Abzugshaube,
Esstisch erhöht mit 4 Stühlen,
Größe 2,50 x 4,70 m
ab 01.05.2012 für 900 Euro **zu verkaufen**;
Tel. 08637/985933

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung ● Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Hofbäckerei

Anton & Elisabeth Breiteneicher

Bichling 2, 84504 Oberbergkirchen
Tel.: (08637) 7156 oder 7268

Angebot am 03. und 04.02.

5 Krapfen mit Marmelade

4,20 €

"Närrisches" Sortiment:

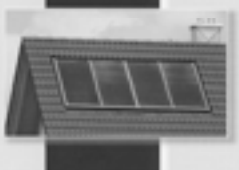
Krapfen mit feiner Aprikosenmarmelade, Johannisbeer-Himbeergelee, Pflaumenmus, Hagebutten- und Erdbeermarmelade, Nougat-, Vanille- oder Sahnefüllungen, Strauben, Quarkbällchen, Donuts und bunte Muffins

Jeden Freitag und Samstag geöffnet!

Bauernmärkte:
freitags in Mühldorf
samstags in Waldkraiburg

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro



- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE WERKSTATT LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38

www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Sticke Glückwunschkarten
jeder Art nach Ihrem persönlichen Wunsch.
Tel. 0178/1386741

BITS
• Computer
Reparatur, Wartung und Vertrieb
• Netzwerk
Planung, Analyse und Durchführung
• Internet
Konfiguration, Beratung und Anschluss
• Administration
System, Netzwerk, Server und Clients
• Backup und Sicherheit
Datensicherheit und Internet-Security
MUSIC
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel
TELEVISION
• Radio
• Hifi
Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb
Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de
REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Nasch- und Tee- Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung
Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !
Stadtplatz 32 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN –
BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Was ist los im Februar?

Zangberg

01.02. Mi.	Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
04.02. Sa.	Kinderfasching (bis 17 Uhr), Kinderförderverein, Mehrzweckhalle, 14 Uhr
05.02. So.	Kindergottesdienst, KiGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
05.02. So.	Stammtisch, CSU, Gasthaus Sedlmayr, 19 Uhr
07.02. Di.	Jahreshauptvers.m. Neuwahlen, Vortrag Walter Niller "Frühbeet und Glashaus", Gartenbauverein, Gasthaus Sedlmayr, 19.30 Uhr
12.02. So.	Vorstellung Erstkommunionkinder, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 9 Uhr
16.02. Do.	Frauenfasching, KfD, Gasthof Hinterecker, Ampfing, 20 Uhr
25.02. Sa.	Gedenkgottesdienst, anschl. Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Feuerwehr, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
27-29.02. und 01.03.	Kindergartenanmeldung nach telefonischer Terminabsprache: 08636/1844
01.03. Do.	Kreuzwegandacht, KfD, Klosterkirche, 19 Uhr
02.03. Fr.	Weltgebetstag der Frauen, KfD
03.03. Sa.	38. Starkbierfest, KSK, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr

Was ist los im Februar?

Oberbergkirchen

02.02. Do. Jahreshauptversammlung der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthaus Hiermer, Salmanskirchen
04.02. Sa. Ski- und Snowboardkurs des SVO in St. Johann in Tirol
08.02. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim Oberbergkirchen
08./09.02. Kindergartenanmeldung, 9 – 12 Uhr oder nach telefonischer Terminabsprache: 08637/7496
09.02. Do. Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Oberbergk., 20 Uhr, Gantenham
11.02. Sa. Ausflugsfahrt des SVO ins Alpachtal
15.02. Mi. Informationsveranstaltung „Mobilfunk“, Pfarrheim Oberbergkirchen, 18 Uhr
16.02. Do. Faschingskranzl des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, Pfarrheim Oberbergkirchen
25.02. Sa. Starkbierfest der FF Oberbergkirchen, Feuerwehrhaus
29.02-04.03. SVO Stockschützen: Eisstock EM & WM Junioren, Waldkraiburg
01.03. Do. Stammtisch der Frauenrunde
03.03. Sa. Kinderkleider- und Spielzeugbasar Frühjahr/Sommer, Pfarrheim Obk.

Lohkirchen

01.02. Mi. Pfarrversammlung
07.02. Di. UVV+Aktivenversammlung der FF, 19.30 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
07.02. Di. Vortrag „Hausmittel für Erkältungskrankheiten bei Kindern“, 20 Uhr, Gde.-Saal
08./09.02. Kindergartenanmeldung nach telefonischer Terminabsprache: 08637/406
15.02. Mi. Bürgerversammlung, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
16.02. Do. Seniorenfasching, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
17.02. Fr. Kinderfasching, 14.30 – 16.30 Uhr, Gemeindesaal
20.02. Mo. Rosenmontagsball, 20 Uhr, Gde.-Saal
22.02. Mi. Fischpartie, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
26.02. So. KSK-Jahreshauptversammlung, 14 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
03.03. Sa. Starkbierfest in Zangberg

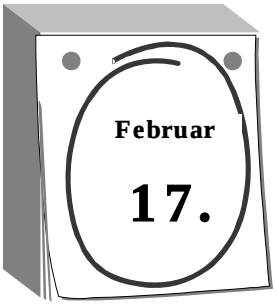
Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Herr Obermaier, Frau Hölzlhammer, Frau Mayer
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen

Schönberg

02.02. Do. Pfarrversammlung Schönberg, 20 Uhr, 19 Uhr Lichtmessgottesdienst
03.02. Fr. Stammtisch d. Landfrauen, Vortrag und Kaffeekranzl, 14 Uhr, Gasthaus Esterl
03.02. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
03.02. Fr. Stammtisch mit Giggerlflügelessen, 20 Uhr, Gasthaus Hötzinger
04.02. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Hallenfußballturnier der Reserviste, Wkbg.
08.02. Mi. Singabend der KSK Schönberg, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
11.02. Sa. CSU-Ball des Nordens, 20 Uhr, Gasthaus Hötzinger Kai
14.02. Di. Landfrauentag in Mettenheim, Ref. Pfarrer Schießler, Beginn 9.30 Uhr
18.02. Sa. Bienenkrankheiten, 14 Uhr, Pauliwirt
18.02. Sa. Faschingsparty des SV 86 Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
22.02. Mi. Steckerlfischessen der FF Schönberg, ab 16 Uhr, Gasthaus Esterl
25.02. Sa. Apres Skifahrt des SV 86 Schönberg nach Söll
28.02. Di. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins, 19.30 Uhr, Pfarrheim
01.03. Do. Jahreshauptversammlung der KLJB Schönberg, 19 Uhr, Gasthaus Esterl
02.03. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
02.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen in Schönberg, 14 Uhr, Pfarrkirche
03.03. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Starkbierfest der KSK in Zangberg

Für alle Gemeinden

04.02. Sa. Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen, Pfarrheim Oberbergkirchen
12.02. So. Einführung der Kommuniongruppenleiter des Pfarrverbandes Schönberg, Pfarrheim Oberbergkirchen
11.02. Sa. Diözesanes Fußballturnier der Ministranten in Neumarkt-St. Veit



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2012“